

Protokoll der 9. Generalversammlung

Freitag, den 17. Juli 2020, 18 Uhr

in der Aula der Kantonsschule, 4500 Solothurn

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Feststellungen
3. Bestimmung StimmzählerInnen
4. Protokoll der letzten GV vom 4.05.2019
5. Jahresbericht
6. Jahresrechnung 2019
7. Revisionsbericht
8. Auftritt von Spoken Word-Künstler Matto Kämpf
9. Genehmigung von Jahresrechnung, Wert des Anteilscheins und Jahresbericht
10. Entlastung der Verwaltung
11. Wahlen
12. Budget und Preis Solarstrom 2020
13. Ausblick 2020
14. Verschiedenes

Anschliessend Apéro

Anwesende und Entschuldigungen gemäss Liste

1. Begrüssung

Die Präsidentin Lucia Grüter heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur 8. GV der OptimaSolar Genossenschaft Solothurn. sie erläutert, dass die Durchführung wegen der Corona-Pandemie in den Sommer verschoben wurde und zeigt sich zufrieden, dass sie nun doch physisch durchgeführt werden kann.

2. Feststellungen

Die Präsidentin macht folgende Feststellungen:

- a. Die Einladungen zur GV wurden statutengemäss verschickt.
- b. An der Versammlung nehmen 63 stimmberechtigte GenossenschafterInnen mit insgesamt 64 Stimmrechten teil.
- c. Es gibt 39 Entschuldigungen
- d. Zudem sind 3 Gäste anwesend

3. Bestimmung Stimmzähler

Als Stimmzähler amten: und Barbara Lampart und Thierry Stoll.

4. **Protokoll der GV vom 04.05.2019**

Der Aktuar Niklaus Bolliger erklärt, dass das Protokoll der GV vom 04.05.2019 auf der Webseite von Optima Solar eingesehen werden konnte und gibt das Wort frei an die Versammlung. Es gibt keine Einwendungen oder Ergänzungen zum Protokoll. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

5. **Jahresbericht**

Die Präsidentin Lucia Grüter macht Ergänzungen zum Jahresbericht 2019.

Dass in 2019 kein Dach realisiert werden konnte, ist darauf zurückzuführen, dass die aktuelle Situation der tiefen Rückliefertarife und die schwierige Situation auf dem HKN-Markt dazu geführt haben, dass sich nur noch Dächer mit einem namhaften Eigenverbrauch rechnen, was die Zahl der potentiellen Dächer stark einschränkt. Verschiedenste Objekte wurden geprüft und daraus haben sich auch realisierbare Projekte ergeben, die aber erst dieses und nächstes Jahr ausgeführt werden können. Die Rückliefertarife sind für uns im Mittel in den letzten Jahren um 0.6 Rappen pro Jahr gesunken.

Nach wie vor ist für die Optima Solar deshalb der Verkauf der Herkunftsnachweise an die Regioenergie sehr wichtig.

Besonders erwähnt wird auch die Möglichkeit weitere Verbraucher an die Anlage auf dem Dach der Strausak AG anzuschliessen. Damit kann der Eigenverbrauch der Anlage optimiert werden, was die Wirtschaftlichkeit deutlich verbessert.

Der Geschäftsbericht mit Bilanz und Erfolgsrechnung ist auf der Webseite aufgeschaltet.

6. **Jahresrechnung 2019**

Benjamin Patzen als Finanzverantwortlicher erläutert die Rechnung 2019.

In der Bilanz wird bei einer Bilanzsumme von Fr. 4'705'061.48, ein Anlagevermögen von Fr. 3'200'005.00 und ein Umlaufvermögen von Fr. 1'505'056.48 ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt Fr. 4'476'602.38.

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Jahresgewinn von Fr. 88'538.27 ab.

Die PV-Anlagen werden mit 6% etwas höher abgeschrieben als erforderlich (4%).

Die Einnahmen aus den Auszahlungen der Einmalvergütung KLEIV werden nicht als Erträge in der Erfolgsrechnung wirksam, sondern führen zu einer Reduktion der Gestehungskosten der Anlagen.

Das für Neuinvestitionen verfügbare Kapital ist wegen weiteren KLEIV und GREIV-Auszahlungen seit dem Jahresabschluss um weitere Fr. 600'000 auf aktuell rund 2 Millionen Franken angewachsen.

Der Finanzverantwortliche erwähnt auch, dass im vergangenen Jahr die Überprüfung der Mehrwertsteuer erfolgt ist. Es gab zu keinen Beanstandungen Anlass.

Alle Unterlagen zur Rechnung inklusive Anhänge sind im Geschäftsbericht dargestellt.

7. **Revisionsbericht**

Die Rechnung wurde von der Revisionsstelle *Hess Treuhand & Revision GmbH, Zuchwil* ordnungsgemäss revidiert. Der Revisionsbericht bestätigt, dass die Rechnung gesetzeskonform und entsprechend den Genossenschaftsstatuten geführt worden ist. Es gibt keine Beanstandungen. Rechnungsführung und Gewinnverwendung entsprechend den gesetzlichen

Vorschriften.

8. **Auftritt des Spoken Word-Künstlers Matteo Kämpf**

Der Auftritt des Spoken Word-Künstlers Matteo Kämpf findet vor dem Traktandum Wahlen statt.

9. **Genehmigung von Jahresrechnung, Wert des Anteilscheins und Jahresbericht**

Zur Festsetzung des Wertes des Anteilscheines sowie zur Erfolgsbeteiligung (Antrag zur Gewinnverwendung) der Genossenschafter erläutert der Kassier die in der Präsentation vorgeschlagenen Varianten:

- A : wie bisher mit 2% Gewinnausschüttung, Erhöhung Wert des Anteilsscheins von Fr. 1018 auf Fr. 1020
- B : neu für dieses Jahr keine Gewinnausschüttung dafür wird der Wert des Anteilscheines von Fr. 1018 auf Fr. 1040 erhöht.

Die Verwaltung empfiehlt der Versammlung die Variante B aus folgenden Gründen

- Die Gewinnausschüttung an die über 600 Genossenschafter gibt einen beträchtlichen administrativen Aufwand. Die Auszahlung der meist kleinen Beträge erfordert vielmals noch aufwendige Recherchen für die Aktualisierung von Konto- oder Adressangaben.
- Die aktuelle Softwarelösung der Optima Solar ist speziell für die Konditionen und Berechnungen von OptimaSolar programmiert worden (2 Jahre Wartefrist, unterjährige Verzinsung). Diese Software wird irgendwann erneuert werden müssen, was aufgrund der speziellen Berechnungsart sehr kostspielig würde. Ohne Auszahlung der Gewinnbeteiligung oder durch Änderungen der Konditionen kann sich OptimaSolar von dieser Software unabhängig machen und eine günstige Standardlösung anschaffen wenn nötig.

Der Finanzverantwortliche erklärt, dass statutengemäss und rechtlich jedes Jahr zur Gewinnausschüttung wieder abgestimmt wird. Der heutige Beschluss gilt für ein Jahr. Es wäre auch denkbar, dass bei gutem Geschäftsgang nach ein paar Jahren einmalig eine erhöhte Gewinnausschüttung erfolgen könnte.

Nach einer kurzen Diskussion beschliesst die Versammlung, die Variante B anzunehmen (ohne Enthaltungen, 3 Gegenstimmen).

Die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Gewinnausschüttung (mit 0% Ausschüttung) wird ohne Gegenstimmen einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Entlastung Verwaltung

Die Stimmberechtigten erteilen der Verwaltung einstimmig die Décharge.

10. **Wahlen**

In der Verwaltung gibt es eine Demission. Karl Stadler, verlässt nach einem kurzen aber sehr engagierten Einsatz die Verwaltung. Er akquirierte und begleitete Projekte und setzte sich zudem in der Administration ein. Die Präsidentin dankt ihm für seinen grossen Einsatz und überreicht ihm als kleines Dankeschön einen Korb mit Leckereien.

Die übrigen Verwaltungsmitglieder werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.
Die Revisionsstelle wird für ein weiteres Jahr einstimmig wiedergewählt.

Geschäftsführer

Die Präsidentin erläutert den Beschluss der Verwaltung als Geschäftsführer Hans Soltermann mit einem Pensum von 40% anzustellen. Der Hauptgrund liegt darin dass die Genossenschaft wieder mehr Projekte realisieren möchte. Es hat sich aber gezeigt, dass die nebenamtlich tätigen Verwaltungsmitglieder nicht über die nötigen zeitlichen Ressourcen verfügen, so kann das momentan brachliegende Kapital solarenergetisch nicht wirksam werden kann. Hans Soltermann stellt sich der Versammlung kurz vor. Als langjährig in der Solarbranche Tätiger freut es sich, diese Aufgabe anzugehen.

11. Budget und Preis Solarstrom 2020

Benjamin Patzen erläuterte der Versammlung das Budget.

Ein wesentlicher Punkt ist, dass trotz der Einspeisung einer höheren Energiemenge, die Einnahmen aus dem Stromverkauf zurückgehen werden, weil die Rücklieferatarife weiter sinken.

Andererseits steigt der Personalaufwand wegen der Schaffung der Stelle des Geschäftsführers. Die Abschreibungen sind minimal aber vorschriftsgemäss budgetiert. Der erwartete Gewinn liegt bei Fr. 71'000.

Der Preis für den Mehrwert von OptimaSolarstrom wird für 2020 auf 14 Rp./HKN festgesetzt, was nötig ist um die effektiven Gestehungskosten zu decken.

13. Ausblick 2020

Karl Hauswirth berichtet über neue Projekte für die nächsten Jahre. OptimaSolar ist hat verschiedenen Dächer in der Pipeline.

Zwei Projekte haben noch dieses Jahr Baubeginn.

Mittelfristig gibt es zurzeit fünf ausgearbeitete Projekte mit einer Leistung von 620kWp, was einer Jahresernte von ca. 560MWh entspricht.

Davon können 360MWh nicht als Eigenstrom vor Ort verbraucht werden. Dafür suchen wir noch HKN-Abnehmer z.B. Elektromobilbenutzer.

Die OptimaSolar prüft auch immer wieder daran ob bestehende Anlagen auf Eigenstrom umgerüstet werden könnten. Dies erfordert aber zum Teil Investitionen von mehreren Tausend Franken, die in Leitungen investiert werden müssten, da rechnerisch virtuelle Lösung für Eigenverbrauchsgemeinschaften zwar technisch kein Problem wären, aber vom Gesetzgeber noch nicht zugelassen sind.

14. Verschiedenes

Der Versammlung wird der Kauf von Vignetten für Elektromobilität (Autos und Velos) empfohlen. Neu gibt es auch eine Vignette für Kochen mit OptimaSolarstrom.

Die Geschäftsstelle fragt die Versammlung an, ob es in Ordnung wäre, die Steuerbescheinigung als pdf zu versenden, sofern eine eMail-Adresse vorliegt. Die Versammlung ist einverstanden.

Die Präsidentin dankt Christa Jeker für die perfekte Organisation der GV und ihre Arbeit auf der Geschäftsstelle sowie den Mitgliedern der Verwaltung für die angenehme Zusammenarbeit. Der Aktuar dankt der Präsidentin im Namen der übrigen Verwaltung für ihren grossen Einsatz. Die Versammlung schliesst sich dem mit Applaus an. Schliesslich lädt die

Präsidentin alle TeilnehmerInnen herzlich ein zum Apéro, das bei diesem angenehmen Wetter coronaconform draussen im Pausenbereich stattfindet.

Ende 19h 35

Die Präsidentin

Der Aktuar

Lucia Grüter

Niklaus Bolliger